

<?>?Wolkenschweif?<?>

von |????????? ??|

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/tiergeschichten/woelfe/quiz>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ich bin Wolkenschweif. Ein Wolf-Mädchen. Ich habe meine Eltern schon sehr früh verloren und nun Laufe ich ganz alleine in der Welt herum. Eines Tages finde ich eine Freundin fürs Leben! Ich und sie erleben die schönsten aber auch gefährliche Abenteuer!

Kapitel 1

?Vorwort?

"Wolkenschweif du musst hier weg! Es ist zu gefährlich hier!", rief mir meine Mutter zu. "Ich möchte nicht ohne dich gehen Mami!", schluchzte ich und sah meine Mutter mit großen Augen an. "Bitte! Bring dich in Sicherheit! Ich komme dann zu dir!", Hauchte sie und schubste mich in Richtung Schlucht. "Mami! Nein!", schrie ich und sah das die nicht mehr bei mir war. Sie ist weggerannt. Mich alleine gelassen. Am Rande der Schlucht. Es vergingen einige Stunden, und meine Mutter kam nicht mehr zurück. Ich wartete sehr lange Zeit auf meine Mutter, bis eines Tages ich realisierte, dass sie nicht kommen wird. Meine Mutter hatte es nicht geschafft. Meine Mutter ist umgebracht worden...

Kapitel 2

?Reise?

Ich wuchs in der Zeit zu einem Großem schönen Wolfs-Mädchen heran. Ich hatte zwar keine Familie mehr, aber ich würde nicht aufgeben mir ein neues Rudel zu suchen! Ich hoffte immer wieder das ich bald ein Rudel finden würde, denn wenn ich keines finden würde, bedeutet das der Tod für mich. Wie lange ich jetzt schon umherlief, wusste ich nicht. Wie lange ich noch herumlaufen würde, wusste ich auch nicht... Ich wusste nur das das eine große Reise werden würde...

Kapitel 3

?Freunde?

Eines Tages kam ich an einem Wald an, und sah von weitem ein anderes Wölfs-Mädchen. Es kam auf mich zugetrabt. "Hey! Wer bist du denn? Bist du auch ganz alleine? Ich bin Saphirschweif! Und du?" Sie schaute mich mitfühlend an, und ich schaute ihr in die Augen. "Ich bin ein Wolf, und bin Wolkschweif. Und ja Ich bin ganz alleine. Schön dich kennenzulernen Saphirschweif!" Ich lächelte ein wenig und sie erwiderte es: " Ich bin auch ganz alleine! Aber- jetzt nicht mehr! Wollen wir nicht zusammen bleiben?" Ich nickte und sie sprang fröhlich umher. "Danke! Danke! Danke!" Ich kicherte und schließlich liegen wir zusammen weiter. Auf der Suche nach einem Wolfsrudel...